

Der folgende Artikel aus den Ruhr Nachrichten vom 10.02.2021 wird auf velocityruhr.net dokumentiert mit freundlicher Genehmigung des Medienhaus Lensing vom 29. 12. 2015. Hieraus ergibt sich kein Recht auf Verwendung in anderen digitalen Angeboten.

## Gartenstadt-Radweg: Rodungen bereiten das erste Teilstück vor

Hörde. Am ersten Abschnitt des Dortmunder Gartenstadt-Radwegs beginnen in Kürze Schnitt- und Rodungsmaßnahmen. Das Teilstück führt vom Phoenix-See nach Körne. Auch an Fledermäuse wurde gedacht.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) bereitet den ersten Bauabschnitt des Gartenstadt-Radwegs in Dortmund vor, der offiziell Hoesch-Hafenbahn-Weg heißen wird.

Ab 8. dem Februar (Montag) starten die abschließenden Freischnitt- und Rodungsmaßnahmen für das knapp vier Kilometer lange



**Die ehemalige Bahntrasse von Hoesch wird zum Radweg umfunktioniert, der vom Phoenix-See bis zur Westfalenhütte führt.**

FOTO SCHAPER (A)

Teilstück, das vom Phoenix-See bis zur Anbindung Paderborner Straße in Körne führt. Die Grünschnittarbeiten sollen bis Ende Februar abgeschlossen werden. Auf der Trasse hat der RVR bereits Vermessungsarbeiten durchgeführt und im Rahmen der ökologischen Baubegleitung Fledermaus-Ersatzquartiere angebracht.

### **Detailplanung soll folgen**

Die Detailplanung des ersten Teils des Gartenstadt-Radweges mit seinen voraussichtlich zwölf Anbindungen werde derzeit konkretisiert und mit der Stadt Dort-

mund abgestimmt, teilt der RVR mit. RVR und Stadt wollen im März die zuständigen Bezirksvertretungen über Planungen, Kommunikation und vorgesehene Bürgerbeteiligung informieren. Die eigentlichen Bauarbeiten sollen im dritten Quartal 2021 beginnen. Fertiggestellt soll der Radweg voraussichtlich im Sommer 2022 sein. Mit Fertigstellung aller drei Teilstücke verläuft der Gartenstadt-Radweg über 7,3 Kilometer vom Phoenix-See bis zur Westfalenhütte in Dortmund, so wie einst die Hoeschbahn. *rie*